Gutachten

Projekt **21725_1**

MKT Einschlaganker E/ES im Brandfall Feuerwiderstände in ungerissenem Beton

Kurzfassung

Auftraggeber MKT

Metall- Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG

Auf dem Immel 2 67685 Weilerbach

Datum **12.8.2017**

Seiten 5

Revision 1 11.3.2021: Aktualisierung des Zulassungsdatums, Gültigkeitsdatum entfernt

Aufsteller

INGENIEURBÜROL THIELE TRAGWERKSPLANUNG GMBH

UNTERER SOMMERWALDWEG 1
TRAGWERK@INGENIEURBUEROTHIELE.DE

66953 PIRMASENS TEL. 06331 55470

INGENIEURBÜROL THIELE

TRAGWERKSPLANUNG GMBH

SEITE 2 ZUM GUTACHTEN 21725_1 VOM 12.8.2017

Inhaltsverzeichnis

1	Allgmeines	3
	Literaturverzeichnis	
3	Produktbeschreibung	3
4	Zusammenfassung	4

INGENIEURBÜROLTHIELE TRAGWERKSPLANUNG GMPH

SEITE 3 ZUM GUTACHTEN 21725_1 VOM 12.8.2017

1 Allgmeines

MKT GmbH & Co. KG beauftragte das Ingenieurbüro Thiele mit der Bewertung des Feuerwiderstands des Einschlagankers E/ES. Basis dieses Gutachtens sind Prüfberichte der MPA Braunschweig. Die darin beschriebenen Brandversuche und Auswertungen wurden unter Berücksichtigung von DIN EN 1363-1:2012 [2] und in Anlehnung an TR 020 [1] durchgeführt.

Die im Folgenden genannten Feuerwiderstände berücksichtigen ausschließlich eine einseitige Brandbeanspruchung. Die Auswertung in erfolgte in Anlehnung an den TR 020 [1]. Voraussetzung für die Anwendung des Bemessungskonzeptes nach TR 020 ist jedoch die Verwendung eines zugzonentauglichen Dübels. Diese Voraussetzung erfüllt der Einschlaganker E/ES nicht. Je nach Bemessungssituation muss überprüft und bewertet werden, ob das in TR 020 angegebene Bemessungsverfahren angewendet werden darf.

2 Literaturverzeichnis

- [1] Evaluation of Anchorages in Concrete Concerning Resistance to fire, EOTA TR 020, Edition May 2004
- [2] Feuerwiderstandsprüfungen Teil 1: Allgemeine Anforderungen, DIN EN 1363-1; Edition Oktober 2012
- [3] ETA-02/0020 vom 1.Juni 2021, MKT Einschlaganker E/ES
- [4] Gutachten 21725, Ingenieurbüro Thiele vom 20.6.2017

3 Produktbeschreibung

Das Produkt ist in [3] beschrieben.

TRAGWERKSPLANUNG GMBH

SEITE 4 ZUM GUTACHTEN 21725_1 VOM 12.8.2017

4 Zusammenfassung

In den folgenden Tabellen sind die maßgebenden Feuerwiderstände $N_{Rk,fi}$ für eine einseitige Brandbeanspruchung für Zugbelastung in ungerissenem Beton angegeben. Die angegebenen Feuerwiderstände gelten für Einzeldübel mit einem Randabstand größer $c_{cr}=2$ h_{ef} und einem Achsabstand zum benachbarten Dübel von 2 $c_{cr}=4$ h_{ef} .

Sofern der Randabstand c so groß gewählt wird, dass Stahlversagen auftritt, können die im Folgenden angegebenen Lastwerte auf querbeanspruchte Dübel übertragen werden.

Weiterhin muss die Festigkeitsklasse der eingeschraubten Gewindestange und Schraube mindestens den in den Tabellenüberschriften angegebenen Festigkeitsklassen entsprechen.

Die Versagenslasten wurden mit dem theoretisch berechneten Hülsenversagen gedeckelt.

Tabelle 4-1: Feuerwiderstand N_{Rk,fi} für Einschlaganker E/ES mit Gewindestange und Schraube 4.6

Gewinde	hef	Feuerwiderstand N _{Rk,fi}			
[mm]	[mm]	R30	R60	R90	R120
6	30	0,5	0,4	0,3	0,3
8	30	0,9	0,8	0,6	0,5
10	30	0,9	0,9	0,9	0,7
8	40	1,0	0,8	0,6	0,5
10	40	1,6	1,3	1,0	0,8
12	50	2,3	1,9	1,4	1,2
12	80	2,3	1,9	1,4	1,2
16	65	4,3	3,5	2,7	2,3
16	80	4,3	3,5	2,7	2,3
20	80	6,4	5,4	4,2	3,5

Tabelle 4-2: Feuerwiderstand N_{Rk,fi} für Einschlaganker E/ES mit Gewindestange und Schraube 4.8

Gewinde	hef	Feuerwiderstand N _{Rk,fi}			
[mm]	[mm]	R30	R60	R90	R120
6	30	0,4	0,3	0,3	0,3
8	30	0,9	0,9	0,6	0,5
10	30	0,9	0,9	0,9	0,7
8	40	1,1	0,9	0,6	0,5
10	40	1,8	1,5	1,1	0,9
12	50	2,8	2,2	1,6	1,3
12	80	2,8	2,2	1,6	1,3
16	65	4,7	4,1	3,0	2,4
16	80	5,3	4,1	3,0	2,4
20	80	6,4	6,4	4,6	3,7

TRAGWERKSPLANUNG

SEITE 5 ZUM GUTACHTEN 21725_1 VOM 12.8.2017

Tabelle 4-3: Feuerwiderstand N_{Rk,fi} für Einschlaganker E/ES mit Gewindestange / Schaube 5.6 und Edelstahl A4 (70)

Gewinde	hef	Feuerwiderstand N _{Rk,fi}			
[mm]	[mm]	R30	R60	R90	R120
6	30	0,9	0,7	0,4	0,3
8	30	0,9	0,9	0,8	0,5
10	30	0,9	0,9	0,9	0,7
8	40	1,8	1,3	0,8	0,5
10	40	1,8	1,8	1,2	0,8
12	50	3,2	3,1	1,8	1,2
12	80	4,3	3,1	1,8	1,2
16	65	4,7	4,7	3,3	2,2
16	80	6,4	5,7	3,3	2,2
20	80	6,4	6,4	5,2	3,4

Aufgestellt Pirmasens, den 12. August 2017

Jun.-Prof. Dr.-Ing. Catherina Thiele

C. Hirele